

Ganderning den 10<sup>ten</sup> Jun 1876

Vater lieber Freund!

So wie mir wohl laut der mir am 10<sup>ten</sup> Jun  
 dann mit nichtig sein zu können,  
 Altes sind sind fünf in Ordnung  
 haben, das alle Ländereien abgegeben  
 werden, das nun einigend ist der Willen  
 mit der Tochter, und auf die die Sache  
 es nun möglich werden mir den  
 Namen zu finden und glücklichen  
 mit dem ich spreche, das die in einem  
 Ortalt das die beabsichtigt sei, und die  
 mir nun möglichsten Hilfe die  
 Adress die Mühen abfinden gütlich  
 so das die die nicht auf diesem Namen  
 meine Absicht das die die Tochter  
 zu sprechen die die die die die die  
 das die die die die die die die die  
 Adress sein, so werden die die die die  
 solche gütlich sein. So frucht mich  
 von der die die die die die die die  
 das die die die die die die die die  
 meine nun nicht ganz und ganz  
 haben. Mich nunmehr ist oft die  
 das die die die die die die die die

was ich so schon Stunden erwachten  
und auch ich auf dem Wege  
o Pöhltingen <sup>den Namen</sup> in dem Gange  
in Geseß auf, mit ihm in die  
zu mich geseß. Das antwort mir  
mal mich Wien zu kommen.  
Gatte ich seinen Kopf, so überlassen  
Länge mich dort übergeben, den  
es ist in Wien sind mich geseß  
Loben als sein, Gamlung blut in  
mir Kaufman, doch es der Geseß  
die Gange sollt, dann Mann ich  
soh, in dem zu sein loben, ab in  
Wien <sup>mit</sup> das alle unvernünftig  
Bischof ihm sein sollt, und das  
Stunden zu geben, ich ihm sollt  
zu loben, in Geseß in dem  
sich so sein, auch mich so in dem  
sich, so sein es mich auch in  
sich so sein, auch mich so sein  
zu loben so sein, auch mich so sein  
zu loben so sein, auch mich so sein  
sich so sein, auch mich so sein





